

KULTUR IN KÜRZE**Ein Abend mit dem „Duo Millefleurs“**

REGENSBURG. Das „Duo Millefleurs“, bestehend aus der Saxophonistin Sarah Lilian Kober aus Bayern und der Pianistin Nestan Heberger aus Georgien, tritt am 23. September um 15 Uhr im Rahmen der Höflinger Schlosskonzerte auf. Das Duo lädt ein zu folkloristischen Tänzen, entführt in ein Café der Dreißiger Jahre, erzählt die Geschichte des Tangos – mal melancholisch, mal mitreißend, immer voller Hingabe und Harmonie. Es geht um Eifersucht und Einigkeit, klassische Suiten treffen auf Jazz und spanische Melodien. Tickets sind beim Mittelbayerischen Kartenvorverkauf im DEZ erhältlich.

„Schneckengott“ im Ostentor-Kino

REGENSBURG. Am 25. September um 20.30 Uhr ist das Bühnenstück „Schneckengott“ von Jens Rachu im Ostentor-Kino zu sehen. Eine fette Schleimspur durchzieht die Welt. Tokio, Turin, Malaga, das Wattenmeer, der Louvre – alles „weggeraspelt“ von einer Schleimarmee gefräßiger Bauchfüßler, die die Welt erobert. Die Menschen plagt die Angst vorm Tod, denn eine Wiedergeburt als Schnecke droht. Es geht um die Klassengesellschaft, Banalitäten des Alltags, die Bedeutungslosigkeit des Seins und dies und das.

Architekturvortrag im Luftmuseum

AMBERG. Am 25. September wird um 19.30 Uhr im Luftmuseum mit dem Architekturvortrag „Bric-à-Brac“ von Sven Fröhlich von AFF-Architekten Berlin die Veranstaltungsreihe des Architektur-Forum Amberg fortgesetzt. Das Architektur-Forum Amberg möchte informieren und zur Meinungsbildung und Diskussion anregen – und das Interesse an Planungs- und Baukultur wecken. Architekt Sven Fröhlich, Mitbegründer von AFF-Architekten, spricht in einem Vortrag über spannende Projekte wie das Haus Lindetal in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Dreißigjährige Krieg im Fokus

REGENSBURG. Der Dreißigjährige Krieg war das Trauma der deutschen Geschichte, bis das 20. Jahrhundert noch schrecklichere Ereignisse, die das kollektive Gedächtnis prägen sollten, hervorbrachte. Im Jahr 2018 sind 400 Jahre seit dem Ausbruch des Krieges vergangen. Zu diesem Anlass findet am 24. September um 19 Uhr eine Lesung in der Staatlichen Bibliothek statt. Nach einer kurzen Einführung durch den Leiter Dr. Bernhard Lübbers werden Mitglieder des Verbandes deutscher Schriftsteller in ver.di-Regionalgruppe Ostbayern (VS Ostbayern) Texte von Dichtern und Zeitgenossen zu Gehör bringen. Damit setzen sie ihre Veranstaltungsreihe „R-lesen“ fort.



Der Kupferstich zeigt den Prager Fenstersturz 1618.